

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Österlich geschmückter
Brunnen am Weinmarkt



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2023

April 2023

Nummer 2

Grußwort zur Osterzeit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Windsheim,

in den kommenden Tagen werden von unseren Bürgerinnen und Bürgern, unseren Vereinen, Kindergärten, Schulen, Kirchen, Organisationen und der Stadtgärtnerei viele Bereiche in der Stadt und den Ortsteilen „auf Ostern getrimmt“. Aus eigener Erfahrung und den Berichten aus unserer Mitte, ist dieser fränkische Brauch, der geschmückten Osterbrunnen, etwas Besonderes und lädt an diesen Orten zum Verweilen ein. Zudem handelt es sich eben um ein sehr dankbares Fotomotiv für die Familie, Bekannte, Zuhausegebliebene, für Freunde von Facebook und Instagram und nicht zuletzt für unsere eigene Fotosammlung oder als Ostergruß. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns auf Ostern einstimmen und für unser Wohlbefinden in der Übergangszeit zum Frühjahr Sorge tragen.

Den Familien und Schülern, die die Ostertage nutzen um eine Auszeit zu nehmen, durchaus auch zu Hause, kann ich nur mitgeben: genießen Sie die fränkische Landschaft mit der Frankenhöhe und dem Steigerwald bei Radtouren oder auch Ausflügen und Wanderungen. Anschließend darf natürlich eine entsprechende Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen oder einem „Vesper“, nicht fehlen. An den Feiertagen steht bei vielen auch das Zusammenkommen und Zusammentreffen der Familien und natürlich auch der Besuch eines österlichen Gottesdienstes auf dem Programm.

Die Schausteller am Schießwasen bieten anlässlich des Frühlingsfestes auch während der Ostertage ein breites Angebot für Jung und



Alt an und somit findet jeder etwas für sich. Am Ostermontag, dem 10. April 2023 findet der alljährliche Ostermarkt und am Nachmittag der verkaufsoffene Sonntag unserer Fachgeschäfte statt.

Die Zeitenwende zwischen Winter und Frühjahr bringt mit sich, dass die ersten Gartenarbeiten und Vorbereitungen für die beginnende Gartensaison anstehen. Viele warten schon darauf, so gehören auch das morgendliche Zwitschern der zurückgekehrten Vögel, die fleißigen Storchpaare und länger werdenden Tage zum Frühlingsbeginn dazu. Wie schön - die Natur, unsere Gärten, die schönen Bepflanzungen des Heilbades Bad Windsheim erwachen erneut zum Leben.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine fröhliche Osterzeit, erfreuen Sie sich am Grün der Bäume, Sträucher und Bepflanzungen. Ihnen

allen, den Kindern, Schülern, Jugendlichen, Senioren eine wunderschöne, gesegnete Osterzeit.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Die Studentin Annemarie Bruckert vom Verein badwindsheimbewusst e.V. hat mit Unterstützung durch Bürgermeister Jürgen Heckel einen nachhaltigen Stadtplan für die Bad Windsheimer Altstadt entwickelt. Der Stadtplan zeigt auf, bei welchen Einzelhändlern und Gastronomen man mit besonders gutem Gefühl vor Ort einkauft und warum. Mit dem Stadtplan und digitalen Angeboten unter

www.badwindsheimbewusst.com erhalten Interessierte einen attraktiven Überblick über zukunftsweisende Angebote in und um Bad Windsheim, seien es regionale, bio- und fairtrade-Produkte, Mehrweg-

systeme, Verleih- und Second-hand-Optionen, umweltsertifizierte Kleidung, vegetarische Gerichte, Reparaturmöglichkeiten oder nachhaltiges Engagement. Den Plan gibt es bei allen teilnehmenden Betrieben, in Hotels und in den Tourist-Informationen der Stadt.



ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
 Marktplatz 1, Tel. 09841 6689 0, Fax. 6689 199
Erster Bürgermeister Jürgen Heckel
Vorzimmer
 Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT

Geschäftsleiter 66 89 120
Herr Boier Fax: 66 89 190

Poststelle:

Herr Kurtz 66 89 140

Personalverwaltung:

Herr Stöhr 66 89 220
 Frau Beck 66 89 221

Stadtarchiv/-bibliothek:

Frau Bartels-Wu 66 89 150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:

Frau Wax 66 89 105

ORDNUNGSAMT

Amtsleitung 66 89 200
 Fax: 66 89 199

Stadtbüro:

Frau Lang 66 89 250
 Frau Meyer 66 89 251
 Frau Pfund 66 89 252

Soziale Angelegenheiten:

Frau Büchner 66 89 260
 Frau Plochmann 66 89 261
 Fax: 66 89 295

Standesamt:

Frau Faust 66 89 240
 Frau Emmert 66 89 241

Örtliche Verkehrsbehörde:

Herr Kilian 66 89 230
 Fax: 66 89 295

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Herr Ciupera, Frau Heimüller 66 89 130
 Frau Stierhof 66 89 262

BAUAMT

Stadtbaumeister 66 89 300
Herr Knoblach Fax: 66 89 390

Hochbau:

Frau Münch 66 89 320
 Herr Schmid 66 89 321

Tiefbau:

Herr Roth 66 89 331
 Herr Arnold 66 89 330
 Herr Herrmann 66 89 332
 Herr Grometer 66 89 333

Vermessung:

Herr Stiegler 66 89 340

Bauverwaltung:

Frau Rohn 66 89 312
 Frau Gentzsch 66 89 322

KÄMMEREI/FINANZEN

Stadtkämmerin 66 89 400
Frau Greifenstein Fax 66 89 491

Kämmerei:

Frau Hufnagel 66 89 410
 Herr Engelhardt 66 89 411
 Frau Gesell 66 89 412
 Frau Steuer 66 89 413

Liegenschaften:

Herr Düll 66 89 420
 Frau Herbolsheimer 66 89 422

Stadtkasse:

Frau Pollak 66 89 430
 Herr Gundermann 66 89 431
 Frau Schuh 66 89 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:

Frau Petersam 66 89 434

STADTBETRIEBE:**Bauhof, Walkmühle 4**

Herr Popp 65 29833
 Frau Specht 65 29830
 Fax 65 29835

Gärtnerei, Im Johannerwasen 5

Tel/Fax 68 23833
 Herr Putz

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr

Internet: www.stadt.bad-windsheim.de

E-Mail: info@bad-windsheim.de

**AUS DEM RATHAUS****Bürgersprechstunde**

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 12. April 2023, zwischen 12 und 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Frau Single: 09841 66 89-101 oder einfach per E-Mail an buergmeister@bad-windsheim.de.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/ -261.

**AUS DEM BERATUNGSBÜRO, KRÄMERGASSE 6****Beratung Städtebauförderung**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Die nächsten Beratungstermine finden an folgenden **Donnerstagen zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt: **13. April und 1. Juni 2023**. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de

Bürgermeister-Sofaplausch

Ein Plausch auf dem heimischen Sofa ist für den ein oder anderen angenehmer als der Weg ins Rathaus. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel möchte das Gespräch bei Ihnen vor Ort suchen, als Alternative zur Bürgermeister-Sprechstunde. Dabei geht es ihm vor allem darum, Themen der Stadtentwicklung persönlich bei Ihnen zuhause aufzunehmen und einen ganzheitlichen Blick auf die Dinge, die Stadt und Ortsteile bewegen, zu behalten. Bad Windsheimer und Ortsteil-Bürger, die sich angesprochen fühlen, können gerne einen „Sofa-Plausch-Termin“ unter der Telefonnummer 09841 66 89-101/-102 vereinbaren. Derzeit ist ein Termin pro Monat vorgesehen, ggf. kann das Angebot ausgedehnt werden.

Beratung zu Barrierefreiheit

Die Bayerische Architektenkammer berät kostenlos zum Thema Barrierefreiheit. Folgende Beratungstermine finden im Beratungsbüro Krämergasse 6, **jeweils mittwochs von 9 bis 12 Uhr statt: 14. Juni und 13. September 2023**

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an die Bayerische Architektenkammer unter der Telefonnummer 089 139880-31.

Wir gratulieren

Geburtstage

01.03. 85 Jahre **Dettenberger, Günter**
 01.03. 80 Jahre **Klein, Anna**
 09.03. 85 Jahre **Gurrath, Bernd**
 09.03. 85 Jahre **Malek, Margarete**
 13.03. 95 Jahre **Ixmeier, Maria Elisabeth**
 14.03. 85 Jahre **Eigner, Hermann**
 14.03. 95 Jahre **Spörl, Josef**
 24.03. 80 Jahre **Emmert, Gerlinde**
 25.03. 80 Jahre **Herrmann, Otfried**
 26.03. 85 Jahre **Heckel, Johanna**
 27.03. 80 Jahre **Schärferberg, Gerda**
 28.03. 90 Jahre **Hofmann, Helmut**
 28.03. 85 Jahre **Schemmel, Gerlinde**

Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.



Foto: Jill Wellington /Pixabay

Spitalgasse 3
 Stettiner Straße 6
 Nürnberger Straße 18
 Neumühlenweg 7
 Erkenbrechtallee 33
 Spielbergstraße 19, Rüdelsbrunn
 Augustinumstraße 14
 Schwebheimer Straße 6
 Lindenweg 1, Ickelheim
 Eisenbahnstraße 16
 Külshheimer Straße 9
 Erkenbrechtallee 33
 Bodenfeldstraße 57

Ehejubilare

02.03. Goldene Hochzeit
 03.03. Goldene Hochzeit

Deininger, Inge und **Martin**
 Am Dorfweiher 7, Oberntief
Bauereiß, Gerda und **Ernst**
 Johann-Popp-Straße 7, Lenkersheim

Energie-Beratungen

Sie haben Fragen zu Energie-Themen, wie Sanierungen, Bauen, PV-Anlagen, Fördermittel u.a.? Die kostenlosen Einzelberatungen des Landratsamtes dauern ca. 45 Minuten und finden derzeit telefonisch oder per Videokonferenzschaltung statt. Kurzberatung oder Terminabsprache unter Tel.: 0800 – 809 802 400 (Mo – Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr)

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de>

Wer wissen möchte, ob das Dach seines Hauses für z. B. Photovoltaik oder eine Begrünung geeignet ist, der kann dies im Internet unter www.solaratlas.kreis-nea.de vorab selbst prüfen.



Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Heinrich Treuheit

– Verwaltungsoberamtsrat i. R. –

Herr Treuheit war von 1972 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1986 bei der Stadt Bad Windsheim beschäftigt und übte ab 1977 das Amt des Stadtkämmerers aus.

Wir danken unserem früheren Mitarbeiter für sein treues Wirken
im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Sterbefälle und Eheschließungen



Sterbefälle: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 05.01. **Charlotte Lichteneber**, geb. Bitter,
Kirchenbuck 15, 91465 Ergersheim
- 09.01. **Erika Kunigunda Berke**, geb. Scherer,
Bodenfeldstraße 43
- 13.01. **Johann Leonhard Dill**,
Blumenstraße 9, 91468 Gutenstetten
- 25.01. **Johann Walter Wolf**, Spitalgasse 3
- 27.01. **Georg Penn**,
Hermann-Ehlers-Straße 1b, 91413 Neustadt a.d.A.
- 31.01. **Erwin Martin Hoffmann**, Schimmelgasse 1
- 18.02. **Barbara Scherer**, geb. Hedrich,
Spitalgasse 3
- 19.02. **Klaus Rudolf Lauterbach**, Parkweg 6
- 19.02. **Anna Maria Ott**, geb. Purschke, Erkenbrechtallee 20
- 20.02. **Ernst Gustav Willi Hönicke**,
Mittelgasse 5, 97996 Niederstetten
- 26.02. **Friedrich Paul Müller**,
Augustinumstraße 14
- 03.03. **Anna Sabina Anger**, geb. Derrer,
Schornweisach 107, 91486 Uehlfeld
- 03.03. **Maria Wilhelmine Ermisch**,
Augustinumstraße 14

Eheschließungen: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 03.03. **Radovan Segiňak** und **Katja Engel**,
Schwedenwall 2
- 04.03. **Alexander Stefke** und **Isabell Poschner**,
Berolzheim 18

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Ickelheim

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Ickelheim fanden im Februar Neuwahlen statt. Der Erste Feuerwehrkommandant der Stadt Bad Windsheim, Matthias Helm, führte den Eingang der Sitzung aus, dass die Zusammenarbeit mit den Ortsfeuerwehren sehr gut funktioniert und er sich freue, dass die Stadt Bad Windsheim in den kommenden Jahren die verschiedenen Ortsfeuerwehren ertüchtigen möchte. Bei den Wahlen selbst wurde der Erste Kommandant Jochen Lamprecht mit 20 von 21 Stimmen wiedergewählt, sein Stellvertreter wurde Stephan Täufer mit 15 Stimmen. Im Anschluss fanden die Wahlen des Feuerwehrvereins statt.

Hier wurde Volker Goller zum 1. Vorstand, Jonas Bodendörfer zum Kassier und Johanna Schönleben zur Schriftführerin gewählt.

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel gratulierte allen Neugewählten und dankte auch den ausgeschiedenen Mitgliedern. Für ihn stellt das Ehrenamt das Rückgrat der Gesellschaft dar und ohne dieses wären weite Teile des Gesellschaftslebens in der Stadt und den Ortsteilen nicht funktionsfähig, viele Leistungen nicht möglich. Die Feuerwehr selbst leistete einen wesentlichen Sicherheitsbeitrag für die Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Art und Weise. Ob Brand oder Verkehrsunfall, Katastrophenfälle, z.B. Hochwasser, Straßensperrungen, Sicherungsmaßnahmen – die Kameradinnen und Kameraden stehen stets ehrenamtlich bereit. Zum Neubau des Feuerwehrhauses Ickelheim führte er aus, dass dieses für rund 450.000 Euro ertüchtigt werde. Dabei werde eine neue Generation an Feuerwehrausstattung inkl. Fahrzeug Einzug halten. Die jetzigen Bedingungen

seien nicht mehr tragbar. Eine Zusammenlegung mit Ortswehren hatte er als Möglichkeit zu Beginn seiner Amtszeit vorgefunden, jedoch stets abgelehnt. Er stellte die Planungen, den zeitlichen Ablauf und die Kostenberechnung vor. Die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden würden sich bereits heute auf ihr „neues Zuhause“ freuen und sicherten ihre Unterstützung in Form von Arbeitsinsätzen zu. Auch der Ortsteilbeauftragte Hans Wattenbach bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Vorstand und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim.



(Von links, stehend): Volker Goller (1. Vorstand FFW Ickelheim), Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Matthias Helm (1. Feuerwehrkommandant FFW Bad Windsheim), Jochen Lamprecht (1. Kommandant FFW Ickelheim), Jonas Bodendörfer (Kassier FFW Ickelheim), sitzend: Hans Wattenbach (Ortsteilbeauftragter), Johanna Schönleben (Schriftführerin Feuerwehrverein Ickelheim). Stephan Täufer fehlt auf diesem Bild.

Start ins neue Jahr mit neuem Seniorenwegweiser

Gemeinsam mit dem Seniorenrat Bad Windsheim e.V. und den Gemeinden der VG Burgbernheim hat die Stadt Bad Windsheim eine aktualisierte Auflage des Seniorenwegweisers für Bad Windsheim und Umgebung herausgebracht.

Zum Broschüren-Inhalt:

Neben Freizeittipps bietet der Seniorenwegweiser Informationen rund um die Themen Beratung, Wohnen, Pflege sowie zu konkreten Hilfen in besonderen Lebenslagen. Auch wenn nicht alle Bereiche in aller Ausführlichkeit angesprochen werden können, so finden sich doch Adressen von Stellen und Institutionen, an die man sich mit weitergehenden Fragen wenden kann. Die aufgelisteten Sportangebote sollen zudem ermuntern, möglichst lange fit bleiben zu wollen. Als Gesundheitsstandort möchte die Stadt Bad Windsheim u.a. Seniorinnen und Senioren dazu bewegen, in die eigene Gesundheit zu investieren, um möglichst lange selbstbestimmt leben zu können.

Das hat sich für Senioren am Gesundheitsstandort Bad Windsheim gewandelt:

Mit den neu entstandenen Mitfahrerbanken und dem landkreisweiten Anrufsammeltaxi NEA Mobil wurde ein Schwerpunkt auf das Thema „Mobilität“ gesetzt. Neu dazugekommen sind in Bad Windsheim u.a. auch neue Anbieter wie das Wohnprojekt „Advita – Haus am Königsberger Platz“ und das Pflegeheim „Diakoneo – Haus an den Rangau Wiesen“, verschiedene Tagespflegeangebote und der Familienservice Frankenhöhe mit der Abteilung „Senioren-Assistenz“ als Anbieter für haushaltsnahe Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige. Wichtig ist hierbei darauf hinzuweisen, dass viele angebotene Dienste von der Pflegekasse übernommen werden. Das ist vielen Angehörigen zunächst nicht bewusst.

Für Bad Windsheim ist auch das Pilotprojekt „Demografiefeste Kommune“ dazugekommen und wird mit den Zielen „Bürgerbus“ und „Nachbarschaftshilfe“ vorgestellt. Dabei möchte Bürgermeister Jürgen Heckel auch v.a. Ehrenamtliche ermuntern sich einzubringen.

Auch die Defibrillator-Standorte wurden diesmal mit aufgenommen. Mit Blick auf die ernsteren Themen des Altwerdens ist auch der Betreuungsverein der Caritas mit seinem kostenlosen Angebot erwähnt. Die beteiligten Gemeinden möchten die Leserinnen und Leser gemeinschaftlich motivieren, sich mit den aufgeführten Themen frühzeitig und umfassend zu beschäftigen, in einem Alter, in dem man vieles noch selbst in der Hand hat und sich mit den eigenen Angehörigen beraten (lassen) kann.

Auslageorte und Verteilstellen in Bad Windsheim:

- Stadtbüro, Pfarramt, Tourist-Infos Rathaus und Kur- und Kongress-Center, Franken-Therme
- Ökumenischer Seniorenkreis, Seniorenkreise Ickelheim und Lenkersheim
- Allgemeinärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Klinik Bad Windsheim (Geriatric und Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung)
- Praxen für Physiotherapie und Krankengymnastik
- Banken und Apotheken
- Hörgeräte Eisen und Hörgeräte Matthäus, Bäckerei Wimmer
- Seniorenrat Bad Windsheim e.V.
- Seniorenresidenz, Advita – Haus am Königsberger Platz, Diakoneo – Haus an den Rangau Wiesen

Digital ist der Seniorenwegweiser u.a. auf der Internetseite der Stadt Bad Windsheim www.stadt.bad-windsheim.de (Startseite und unter „Senioren“) zu finden.



Stellen den neuen gemeinsamen Seniorenwegweiser vor (von links): Bürgermeister Roland Scheibenberger (Illesheim), Bürgermeister Dr. Manfred Kern (Marktbergel), Bürgermeister Matthias Schwarz (Burgbernheim), Erika Reichert (Seniorenrat), Bürgermeister Michael Schlehlein (Gallmersgarten), Bürgermeister Jürgen Heckel, Lisa Maria Wax und Reinhard Hielscher (Seniorenrat).

Neue Imagebroschüre vorgestellt

Die neue städtische Imagebroschüre für Bürgerinnen und Bürger wurde am Wochenende des 11./12. Februar 2023 an alle Haushalte in Stadt und Ortsteilen verteilt. Sollten Sie kein Exemplar mit eingelegtem Beiheft in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, so holen Sie bitte gerne eines im Stadtbüro oder in der Tourist-Info in den Rathaus-Arkaden ab. Es lohnt sich! Die bildreiche Broschüre führt einmal mehr vor Augen, was Bad Windsheim aktuell für alle Zielgruppen zu bieten hat. Wer Gäste zu Besuch hat oder selbst in der Geschichte des Heilbades schmökern möchte, der kann sich die Broschüre zur Hand nehmen und nachlesen.

Mit diesem städtischen Nachschlagwerk haben Sie ein Medium, welches in verschiedenen Lebenslagen unterstützt und ein gutes Gefühl der Heimatverbundenheit zurückgibt. Für Bürgermeister Jürgen Heckel ein „bunter Strauß an Möglichkeiten“, den die Bürgerinnen und Bürger das ganze Jahr hindurch für sich und ihre Familien nutzen können. Der Rathauschef richtet auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Gewerbetreibenden, die die Broschüre mit ihren Firmenportraits und Anzeigen finanziert



Stellten die neue Bad Windsheim-Broschüre zum Neujahrsempfang vor (von links): Bürgermeister Jürgen Heckel, Lisa Maria Wax (Öffentlichkeitsarbeit) und Jochen Müller.

haben und Bad Windsheim in diesem Rahmen mitpräsentieren. Die Broschüre ist auch digital abrufbar unter www.stadt.bad-windsheim.de.

Hilfe für türkische Erdbeben-Opfer

Der Verein „Internationales Kulturhaus“ und die Stadt Bad Windsheim bitten die Bürgerschaft, für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zu spenden. Die Bad Windsheimer Rahim Erbil, Vorsitzender des Türkischen Kulturvereins, und Emel Neumeister stammen wie rund 600 weitere türkischstämmige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Stadt Kahramanmaras, Ortsteil Elbistan, welche im Zuge der Erdbebenkatastrophe Anfang des Jahres in Schutt und Asche gelegt wurde. Im Gespräch mit dem dortigen Bürgermeister erfuhr man, dass vor allem sanitäre Anlagen dringend benötigt werden. Wer für die Erdbebenopfer in der Türkei spenden möchte, kann dies unter Angabe des Verwendungszwecks „Spende Erdbeben Türkei“ auf folgende Spenden-Konten tun:

Sparkasse: IBAN: DE08 7625 1020 0221 6052 98;
BIC: BYLADEM1NEA

VR-Bank: IBAN: DE52 7656 0060 0001 7903 82;
BIC: GENODEF1ANS

Bis zu einem Betrag von 300 Euro ist der Einzahlungsbeleg für eine Berücksichtigung bei der Steuererklärung ausreichend. Wer bei höheren Beträgen eine Spendenquittung benötigt, möge sich unter Angabe von Name, Adresse, Steuer-Identifikationsnummer, der Höhe des gespendeten Betrags und des Datums der Überweisung an den Vorsitzenden des Internationalen Kulturhauses, Rahim Erbil,

wenden (E-Mail: rahim.erbil@gmx.de oder telefonisch unter 0151 40796475).

Spenden über 300 Euro, für die eine Quittung ausgestellt werden kann, bitte ausschließlich auf das Konto des Internationalen Kulturhauses überweisen: Internationales Kulturhaus, IBAN: DE13762510200430410027; BIC: BYLADEM1NEA

„Gemeinsam und miteinander wollen wir versuchen, das Leid und die Not vor Ort zu mildern beziehungsweise den Wiederaufbau finanziell zu unterstützen.“, so Bürgermeister Jürgen Heckel.



Bitten um Spenden als Zeichen gemeinsamer Solidarität (von links): Emel Neumeister, Bürgermeister Jürgen Heckel, Ufuk Özdil, Halil Özdil und Rahim Erbil (1. Vorsitzender des Türkischen Kulturvereins).

Sabine Detsch ist neue SPD-Stadträtin

Bürgermeister Jürgen Heckel vereidigte kürzlich die neue SPD-Stadträtin Sabine Detsch. Die 61-jährige Bad Windsheimerin folgt auf Siegfried Göttfert, der sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte. Die 1. Vorsitzende des Fördervereins Klosterchor & Historische Stadtbibliothek

hatte bei der Kommunalwahl 2020 selbst 1.515 Stimmen erhalten.

Sabine Detsch wurde zudem in den Ältestenrat des Stadtrates und in den Rechnungsprüfungsausschuss sowie als jeweils erstes stellvertretendes Ausschussmitglied im Ferienausschuss und Werkausschuss bestellt. Im Zweckverband Kunzentrum wurde sie Stellvertreterin für Ronald Reichenberg (SPD).

Bekanntgabe der Umfrage-Gewinner

Herzlichen Dank an alle, die an der Umfrage „Leben in Bad Windsheim und die Zukunft“ teilgenommen haben. Diese wurde im Rahmen einer Masterarbeit an der Technischen Universität München durchgeführt und war selbstverständlich anonym. Eine Teilnahme war zwischen dem 2. Januar 2023 und dem 12. Februar 2023 möglich. Unter allen Teilnehmenden haben die Forschenden nun wie angekündigt drei Einkaufsgutscheine zu je 50 Euro (wahlweise als NEA-Taler, Bad Windsheimer Gutscheinkarte oder Amazon-Gutschein) verlost.

Gewonnen haben die Teilnahmenummern Nr. 8697, Nr. 7480 und Nr. 3939. Die Gewinner werden gebeten, ihren Gutschein bis zum 12. April 2023 im Bürgermeisteramt der Stadt Bad Windsheim, Rathaus, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim abzuholen.

HeidelbergCement AG veräußert Grundstücke

Die HeidelbergCement AG verkauft drei verpachtete, landwirtschaftliche Grundstücke in der Gemarkung Bad Windsheim mit den Flurstücksnummern 2417 (9.873 qm), 2419 (27.879 qm) und 2422 (6.408 qm). Die Gesamtfläche beträgt 44.160 qm. Die Grundstücke werden im Rahmen eines Bieterverfahrens veräußert. Verhandlungsbasis für die Gesamtfläche sind 212.000 (zweihundertzwölftausend) Euro. Auch der Erwerb einzelner Grundstücke ist verhandelbar. Bei Fragen oder Kaufangeboten kontaktieren Sie den Veräußerer bitte über diese E-Mail Adresse: info-immobilien@heidelbergcement.com

Veranstaltungen in den Ortsteilen

- **Lenkersheim „RÄUMT AUF“** am Samstag, den 15. April 2023, ab 9 Uhr, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Neue Räume für die Tafel gesucht!



Die Stadt Bad Windsheim sucht gemeinsam mit dem Verein Iss was e.v. dringend neue Räumlichkeiten für die Aischgründer Tafel. Bislang war die vom Verein rein ehrenamtlich organisierte Sammlung und Ausgabe von Lebensmitteln in der Berufsschule des Landkreises Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim untergebracht. Diese steht mit der anstehenden Sanierung voraussichtlich ab Frühjahr 2024 nicht mehr zur Verfügung. Bürgermeister Jürgen Heckel (4. von links) zeigt sich sehr dankbar für das gemeinnützige Angebot und möchte den Fortbestand der Tafel sichern. „Die Stadt Bad Windsheim und ich persönlich sind für die ehrenamtliche Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer der Tafel sehr dankbar. Sie sind es, die den Menschen in der Not sozusagen „unter die Arme greifen“ und das seit vielen Jahren, ohne Wenn und Aber. Danke dafür und den Lebensmittel-Spendern der Tafel, ihnen allen gebührt höchster Respekt und Anerkennung. Schön, dass es die Tafel gibt und mit Ihrer Unterstützung auch zukünftig.“

Wer gerne eine Immobilie mit geeigneten Geschäftsräumen für eine neue Unterbringung zur Verfügung stellen möchte, möge sich bitte direkt an den Bürgermeister wenden (E-Mail: buergermeister@bad-windsheim.de; Telefon: 09841 66 89-101).



Flurumgebung in Bad Windsheim und seinen Ortsteilen

Die Feldgeschworenen beginnen je nach Wetterlage ab Freitag, den 14. April 2023 mit der Flurumgebung der gemeindlichen Flächen. Begangen wird die Abteilung IV in sämtlichen Siebenereien der Stadt Bad Windsheim. Planeinsicht kann bei dem jeweiligen Obmann und im Stadtbauamt bei Frank Stiegler genommen werden. Die dazugehörige förmliche Bekanntmachung finden Sie im zuletzt erschienenen Amtsblatt vom 15. März 2023 und im Internet unter www.stadt.bad-windsheim.de/amtliche-bekanntmachungen.

Begangen wird die Flur in **Bad Windsheim** östlich der Schirmeralle und östlich der Stadtgrenze bis zur Gemarkungsgrenze Külsheim, Lenkersheim und Ickelheim, in **Berolzheim** östlich der Staatsstraße 2253 in Richtung Rüdisbronn und nördlich der Kreisstraße NEA 35 in Richtung Kaubenheim, in **Erkenbrechtshofen** nördlich des Oberntiefer Weges und nördlich des Unterntiefer Weges bis Gemarkungsgrenze, in Külsheim östlich der Staatsstraße 2253 bis Langer Weg einschl. Vorderer und Hinterer Berg, in **Lenkersheim** nördlich der Bundesstraße 470 und nördlich der Staatsstraße 2252 nach Mailheim bis zu den Gemarkungsgrenzen Oberndorf, Külsheim, Bad Windsheim und Ickelheim, in **Oberntief** nördlich der Kreisstraße NEA 40 in Richtung Unterntief bis zur Siebnerengrenze und östlich des Herbolzheimer Weges, in **Rüdisbronn** westlich der Umgehungsstraße bis zu den Gemarkungsgrenzen Deutenheim, Herbolzheim

und Berolzheim, in **Unterntief** westlich des Landerweges und nördlich der Kreisstraße NEA 40 bis zur Siebnerengrenze Oberntief und in Wiebelsheim östlich des Bergweges bis zur südlichen Golfplatzgrenze und westlich des Rotweges. In **Humprechtsau** und Ickelheim entfallen die Begehungen aufgrund der Flurneuordnungen. Anstehende Gemarkungsgrenzgänge mit Nachbargemeinden werden intern mit den betroffenen Siebnereien vereinbart.

Die Stadt Bad Windsheim weist daraufhin, dass alle Grundstückseigentümer gem. Art.9 AbmG verpflichtet sind, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten. Da die Möglichkeit einer kostengünstigen Mängelbehebung besteht, sind Mängel dem Feldgeschworenenobmann rechtzeitig vorher mitzuteilen. Die Gemeinde hat, soweit sie Grundstücksbeteiligte ist, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt, Mängel an gemeindlichen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten hierfür der Verursacher zu tragen hat. Den Grundstückseigentümern oder Pächtern in den vorbeschriebenen Flurgebieten wird die Gelegenheit gegeben, sich vorher über die sie betreffenden Grenzsteine beim jeweiligen Siebenerobmann laut aufliegender Flurkarte zu informieren. In Ihrem eigenen Interesse werden die Grundstückseigentümer aufgefordert, ihre Pächter vom anstehenden Flurgang zu informieren.

Nachbarschaftshilfe – jetzt auch in Bad Windsheim

Ehrenamtliches Engagement ist ein Eckpfeiler der modernen Stadtgesellschaft. Dieses wird auch in Bad Windsheim aktiv und intensiv gelebt und soll zukünftig durch eine Nachbarschaftshilfe bereichert werden. Diese Idee wird als Teil des Förderprogramms „Demografiefeste Kommune“ in den kommenden Wochen umgesetzt. Bad Windsheims Erster Bürgermeister Jürgen Heckel leitet eine entsprechende Arbeitsgruppe. Organisationen wie der Seniorenrat, das Projekt „Strohhalme“ und der Jugendtreff „Schneiderscheune“ sind aktiv daran beteiligt.

„Jetzt gilt es Freiwillige zu finden, die sich aktiv in der Nachbarschaftshilfe engagieren!“, so Bürgermeister Jürgen Heckel. „Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!“

Die Arbeitsgruppe hat sich in den zurückliegenden Wochen gute Beispiele im Landkreis angesehen. Ob Uffenheim oder die Kreisstadt Neustadt, beide waren eingeladen und haben mit Ihrer Erfahrung den Weg skizziert, der jetzt auch in Bad Windsheim gegangen werden soll. Wichtig, und das wurde sehr deutlich gesagt, ist dabei das ehrenamtliche Engagement vor Ort. Die Nachbarschaftshilfe wird von Seiten der Stadt finanziell unterstützt und vom Quartiersmanagement bis zum

Start organisatorisch vorbereitet und begleitet.

Melden Sie sich also, wenn Sie kleine Fahrdienste, Einkäufe, die Begleitung zum Arzt oder ähnliches im Rahmen der Nachbarschaftshilfe anbieten würden. Bürgermeister Jürgen Heckel würde die Nachbarschaftshilfe gerne zeitnah als neues Angebot für unsere Stadtgesellschaft ins Leben rufen. Ihr Engagement ist daher gefragt! Alle Organisatoren sind auf Ihr Mitmachen und Ihr Engagement angewiesen. Für die Schaffung der geeigneten Rahmenbedingungen sorgt das Organisationsteam, die Stadt Bad Windsheim und das Quartiersmanagement.

Anmeldungen zum Mitmachen in der Nachbarschaftshilfe sind noch bis zum 20. April 2023 mit dem nachstehenden Formular per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de oder per Einwurf in den Briefkasten des Rathauses möglich.



Foto: Holger Kraft/Finahay

Zurück an: Stadt Bad Windsheim, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim

Anmeldung zur Nachbarschaftshilfe (Rückgabe bis zum 20. April 2023)

Ich **benötige** Unterstützung bei/für:

Ich **biete** Unterstützung bei/für:

Persönliche Angaben:

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail



Briefumschlag zum Stadtbibliothek-Jubiläum

Seit 400 Jahren befindet sich Bad Windsheims Historische Stadtbibliothek im Obergeschoss des Klosterchors am Klosterplatz und ist heute zusammen mit ihm ein „Denkmal von nationaler Bedeutung“. Dies möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Blicken Sie also mit uns gemeinsam auf eine beeindruckende Entwicklung zurück und tragen Sie es nach außen! Bürgermeister Jürgen Heckel hat dazu – wie im Vorjahr zum 40. Geburtstag

des Fränkischen Freilandmuseums – eine Marketing-Aktion ins Leben gerufen. In diesem Jahr möchte er damit auch die Verbundenheit und stets gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein Klosterchor & Historische Stadtbibliothek e.V. symbolisch zeigen.

Bereits 2009 initiierte er zum 300. Geburtstag des Bad Windsheimer Naturforschers Georg-Wilhelm-Steller einen individuell gestalteten, vorfrankierten Plus-Brief Individuell der Deutschen Post im gängigen Din-Lang-Format.

Wie im vergangenen Jahr können Sie als Privatperson oder Gewerbetreibender solche Briefumschläge bei der Stadt Bad Windsheim bestellen und u. a. an Ihre Kunden und Geschäftspartner verschicken. Die nebenstehende Grafik zeigt die Ansicht des aktuellen Jubiläumsbriefes. Die Kosten für den Umschlag selbst trägt die Stadt Bad Windsheim. Ihnen wird lediglich das derzeit gültige Porto in Höhe von 0,85 Euro pro Umschlag berechnet. Bitte bestellen Sie großzügige Stückzahlen und unterstützen damit die regionale und überregionale Bekanntheit unserer Stadt. Je bekannter Bad Windsheim, Frankens Quelle der Gesundheit und einziges Heilbad Mittelfrankens, wird, desto mehr profitieren wir alle gemeinsam von einem branchenübergreifenden Aufschwung für unsere Region. Bei Interesse melden Sie bitte Ihre gewünschte Stückzahl mit Ihren Kontaktdaten bis zum 6. April 2023 per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de, per Post an die Stadt Bad Windsheim, z. H. Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, oder telefonisch unter 09841 6689-101/ -102. Die Auslieferung wird voraussichtlich bis Ende April 2023 erfolgen. Hinweis: Die Mindestbestellmenge beträgt 50 Briefumschläge. Um auch Privatpersonen mit diesem Aufruf erreichen zu können, haben wir die ursprüngliche Bestellfrist für Gewerbetreibende nochmals bis zum o.g. Datum verlängert! Wir bitten private Interessenten sich zu Sammelbestellungen zusammenzuschließen.

Zur Geschichte: 400 Jahre „Liberey“ im Klosterchor-Gebäude

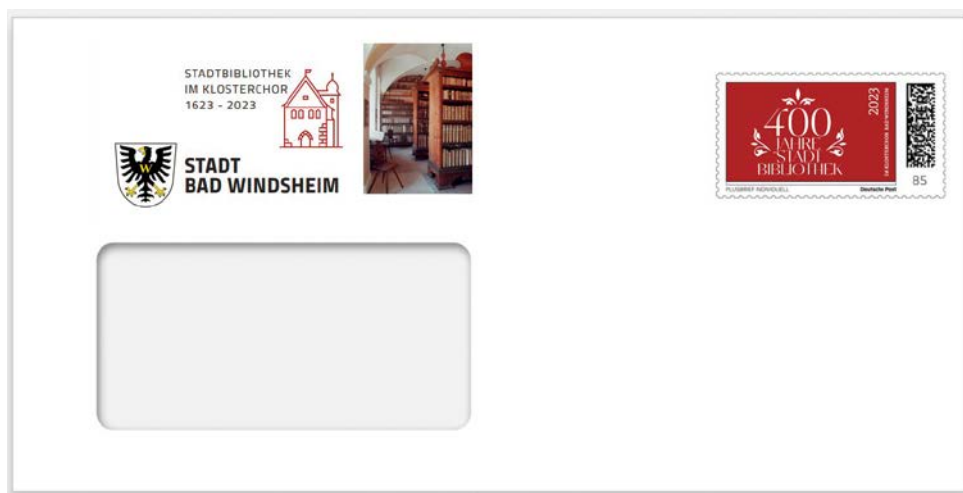
Sie ist ein Kleinod in der bayerischen Bibliothekslandschaft: Die historische

Bibliothek der ehemaligen Reichsstadt Windsheim. Dieses Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum, denn sie wurde 1623, also vor 400 Jahren, eingeweiht. Die damals anwesenden Honoratioren feierten mit der Aufstellung der Bücher in den nach Wissensgebieten geordneten, maßgefertigten Regalen den geglückten Abschluss eines Vorhabens, das zwei Generationen zuvor mit einer großartigen Vision gestartet hatte. Schon 1559 nämlich gründete der Rat der Stadt die „Liberey“. Damit reagierte er auf eine Eingabe seines Klerus und seiner Lehrerschaft, die beide einen Ort wünschten, der allen Bürgern, die „zum studieren vnd freien kunsten lust“ hatten, offenstehen sollte. Stimuliert durch die bereits 1525 erfolgte Übergabe der wertvollen Handschriften- und Inkunabeln-Sammlung des aufgelassenen Windsheimer Augustiner Eremiten-Klosters, kaufte man 1559/60 in Frankfurt einen Bibliotheksgrundstock und brachte ihn zunächst in Pultaufstellung im ehemaligen Kloster unter. Da das Kloster aber baufällig war, entschloss man sich zur Aus- und Umlagerung und begann mit der Umgestaltung des Klosterchores zu einem Bibliotheksneubau, der 1617 vollendet wurde. Auf ihn können die Windsheimer zurecht stolz sein, denn heute ist dieser Bau der wohl älteste erhaltene und unverändert so genutzte Bibliotheksneubau im Bereich des Freistaats Bayern. 2021 wurde er als Denkmal von nationaler Bedeutung eingestuft, nicht zuletzt aufgrund des bis ins 18. Jahrhundert erweiterten Buchbestandes, der das Geistesleben der Reichsstadt und auch das des 1291 gegründeten Klosters widerspiegelt.

Sie sind neugierig und möchten noch vor der Sanierung einen virtuellen Blick in die Historische Stadtbibliothek werfen?

Ein Schüler-Projektfilm des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums bietet einen reizvollen Einblick, abrufbar über das Videoportal Youtube unter dem Titel „Maria Barbara von Reitzenstein auf Spurensuche im historischen Klosterchor Bad Windsheim“ und unter folgendem Link: <https://stadt.bad-windsheim.de/rathaus-buerger/stadtarchiv-historische-stadtbibliothek/historische-stadtbibliothek/>.

Nach lang ersehnter Sanierung des gesamten Gebäudes werden bestenfalls auch wieder Führungen vor Ort stattfinden können.



Anmeldung am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium

Die Anmeldung für die **5. Jahrgangsstufe** im Schuljahr 2023/2024 findet zu folgenden Zeiten am Gymnasium statt: **Montag, 8. Mai 2023 bis Donnerstag, 11. Mai 2023**, von 8 bis 15 Uhr und am **Freitag, 12. Mai 2023**, von 8 bis 10 Uhr. Die persönliche Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten ist nicht erforderlich. Die Anmeldung kann auch fristgerecht online, telefonisch oder schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung benötigen wir das Übertrittszeugnis der Grundschule – unbedingt im Original – bzw. das Zwischenzeugnis von Haupt-, Mittel- oder Realschule, ferner die Geburtsurkunde bzw. den Geburtsschein. Zusätzlich benötigen wir einen Nachweis über die erfolgte Masernimpfung. Diese übrigen Unterlagen können

auch in (ggf. digitaler) Kopie eingereicht werden. Auf der Homepage der Schule unter www.gwsg.net finden Sie unter dem Link „Schulantrag Online“ ab 24. April 2023 die Möglichkeit, alle nötigen Formulare bereits vorab online auszufüllen und auszudrucken. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Für Schülerinnen und Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen, findet dieser von Dienstag, 16. Mai 2023 und Mittwoch, 17. Mai 2023 und am Freitag, 19. Mai 2023 am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium statt. Fragen zum Übertritt und zum Probeunterricht können Sie telefonisch unter 09841 4014090, per Mail an verwaltung@gwsg.net oder auf Wunsch, sofern möglich auch persönlich, gerne mit der Schulleitung besprechen.

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim (vom 15. Februar 2023)



Inhaltsverzeichnis:

- **Stadt Bad Windsheim**
Bebauungsplan Nr. 86 „Westlich Bodenfeldstraße“
– Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- **Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim**
Inertabfalldeponie Ickelheim – Planfeststellung und Umweltverträglichkeitsprüfung
- **Markt Ipsheim**
Flurgänge der Siebnerieien der Marktgemeinde Ipsheim
- **Markt Markt Nordheim**
Flurgänge der Siebnerieien der Marktgemeinde Markt Nordheim

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim (vom 15. März 2023)

Inhaltsverzeichnis:

- **Stadt Bad Windsheim**
Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bereich für Aufschüttungen östlich der St 2253“ der Stadt Bad Windsheim
- **Stadt Bad Windsheim**
Flurumgehung in Bad Windsheim und seinen Ortsteilen – Terminbekanntgabe

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 0984 1 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Die nächste Stadtratssitzung:

27.04. Stadtratssitzung, 19 Uhr

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich:

Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis:

soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

Das Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration“ zum 1. Mai 2023.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter:

www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/

Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.



Konfirmationen und Kommunion 2023*

*Veröffentlichung nur auf Wunsch der Betroffenen;
die Abfrage erfolgte durch die Pfarrämter

KONFIRMATIONEN

▪ Bad Windsheim

1. und 2. Sprengel am Sonntag, 30. April 2023, 9.30 Uhr:

Janis Angermann, Lia Geyer, Carl Gustedt, Sara Hasselhahn, Devin Hildermann, David Justus, Marie Kachelrieß, Chiara Klose, Ayleen Kriskhke, Ines Löscher, Anton Menath, Lara Neidert, Kiara Rechter, Maximilian Schatz

3. Sprengel am Sonntag, 23. April 2023, 9.30 Uhr:

Valentin Ammon, Klara Berger, Leon Brandt, Leonie Czempik, Emma Daichendt, Leon Dekrell, Talina Endres, Melina Fischer, Evi Gerhäuser, Tom Glatter, Marco Heindel, Franziska Herr, Julian Körner, Dennis Raynor, Pascal Rengier, Lilien Schwarzbauer, Leonie Stiegler, Julian Zenk

▪ Ickelheim

am Sonntag, 23. April 2023, 9.30 Uhr:

Lisa Eßel-Werneke, Lina Lebküchner, Max Riedel, Tom Godenberg, Marie Pfänder

▪ Rüdlsbronn, Berolzheim und Külsheim:

Am Sonntag, 16. April 2023, in der Bergkirche Kaubenheim:

Erik Greifenstein (Rüdlsbronn) und Leonas Müller (Berolzheim)

Am Sonntag, den 23. April 2023, in der Walburga Kirche Külsheim:

Anna Seemann, Lia Schmidt, Logan Matos, Lisa Waizenhöfer (alle Külsheim) und Felix Kiesel (Rüdlsbronn)

JUBELKONFIRMATIONEN

Am Samstag, 17. Juni 2023 feiert die **Evang. Kirchengemeinde Bad Windsheim** das Fest der Silbernen Konfirmation und am Sonntag, 18. Juni 2023 das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation. Die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1997, 1998, 1973, 1963, 1958 und 1953 werden gebeten, sich im Pfarramt Bad Windsheim zu melden (Tel. 0984 1 21 18 oder per Mail: pfarramt.badwindsheim@elkb.de). Bitte informieren Sie auch auswärtige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden, damit möglichst viele Einladungen versendet werden können. Vielen Dank!

In **Ickelheim** findet die Silberne Jubelkonfirmation am Samstag, 16. September 2023, um 14 Uhr mit den Konfirmationsjahrgängen 1996 bis 1998 statt. Dazu wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ickelheim (Tel. 0984 1 2864 oder per E-Mail: Annette.Boxdorfer-Nickel@elkb.de).

KOMMUNION & FIRUNG

- **Erstkommunion St. Bonifaz Bad Windsheim, 22. April 2023, 10.00 Uhr:** Annkathrin Hack, Dario Bronzovic, Fabian Göbel, Frida Frank, Jonathan Kisch, Luana Pergola, Luisa Wolf, Maya Schwabe, Mia Joleen Göttlein, Pia Lauterbach, Pia Emilia Metz und Viktor Glavaski

▪ Die Firmung durch den emer. Erzbischof Dr. Ludwig Schick am 4. Februar 2023 erhalten haben:

Tim Ackermann, Annabell Beurer, Sofia Bonvegna, Sophia Brescia, Paul Karnick, Mateo Meretaj, Filippo Pergola, Giada Pergola, Ludwig Rösenthaler, Francesca Sarcinella, Linus Späth, Katharina Schmidt, Marlene Schulz, Ben-Louis Stöckl, Sofia Viegas und Johannes Wiest

Bitte beachten Sie, dass die Kath. Pfarrämter Bad Windsheim, Neustadt/A. und Uffenheim eine neue, gemeinsame E-Mail-Adresse haben: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

